

Friedrich Grimm (1672-1748) - reformierter Urgroßvater der Brüder Grimm

Buchtipps: Peter Gbiorczyk, Wirken und Wirkung des reformierten Theologen Friedrich Grimm - Religiöse Traditionen in der Familiengeschichte bis zu den Brüdern Grimm



In seinem neuen Buch über Friedrich Grimm informiert Peter Gbiorczyk über einen einflussreichen reformierten Pfarrer in der Grafschaft Hanau Anfang des 18. Jahrhunderts.

Friedrich Grimm, geboren am 16. Oktober 1672 in Hanau, wurde 1698 dritter Pfarrer an der damals reformierten Marienkirche in Hanau, 1699 Hofprediger des Grafen Karl August von Ysenburg-Büdingen in Marienborn und zugleich Pfarrer in Eckartshausen. Im Jahr 1706 übernahm Grimm die erste Pfarrstelle an der Hanauer Marienkirche. Damit

wurde er zugleich Inspektor der reformierten Kirchengemeinden der Grafschaft Hanau-Münzenberg und Mitglied im reformierten Konsistorium der Grafschaft Hanau-Münzenberg.

Friedrich Grimm starb am 4. April 1748 in Hanau. Sein Grabstein auf dem Deutschen Friedhof in der Nussallee wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Heute erinnert eine Gedenktafel an der Marienkirche an ihren einstigen Pfarrer und den Vorfahren der Brüder Grimm.

Weitere Informationen bietet das Buch von Peter Gbiorczyk, der selbst von 1989 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2005 Dekan des Kirchenkreises Hanau Land war.

**Peter Gbiorczyk
Wirken und Wirkung des reformierten
Theologen Friedrich Grimm (1672-1748) -
Religiöse Traditionen in der Familiengeschichte
bis zu den Brüdern Grimm**

SHAKER-Verlag Aachen 2013

400 Seiten / 29,80 €

ISBN 978-3-8440-2226-1

Online Texte zu Friedrich Grimm:

[Peter Gbiorczyk
Friedrich Grimm \(1672-1748\). Hofprediger in
Marienborn und Pfarrer im Gerichtsbezirk
Eckartshausen 1699-1701. Urgroßvater der Brüder
Grimm \(PDF\)](#)

<http://peter->

